Webinare zur Umsetzung von §14a EnWG für Installateure

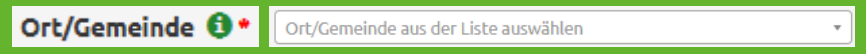
- An- und Ummeldung von §14a-Anlagen und der Netzentgeltreduzierung

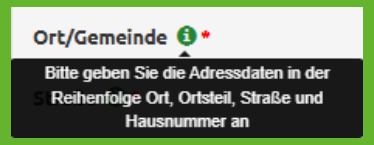
EAM Netz

Kurzer Überblick

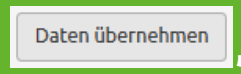
1. Live-Vorführung im Onlineportal
2. Was steht im Vordergrund
3. Varianten der Netzentgeltmodule aus Webinar 1
4. Herausforderung Vertragsbeziehungen – all inclusive Vertrag
5. Was macht die Netzentgeltmodule für §14a so besonders?

Grundsätzliches zur Bedienung des Portals

- Ausfüllen wie man schreibt (Links->Rechts) und Zeilenweise (oben->unten)
- Alle Pflichtfelder sind mit einem Roten Stern gekennzeichnet 

- Info Bubble stellen weitere Informationen zu den entsprechenden Feldern zur Verfügung 

Hinweise zur Antragsart
Neue Steuerbare Verbrauchseinrichtung nach §14a EnWG bzw. neue anmeldepflichtige Geräte

- Schrittweiser Prozess, in welchem die Daten in jedem Schritt mit Daten übernehmen 

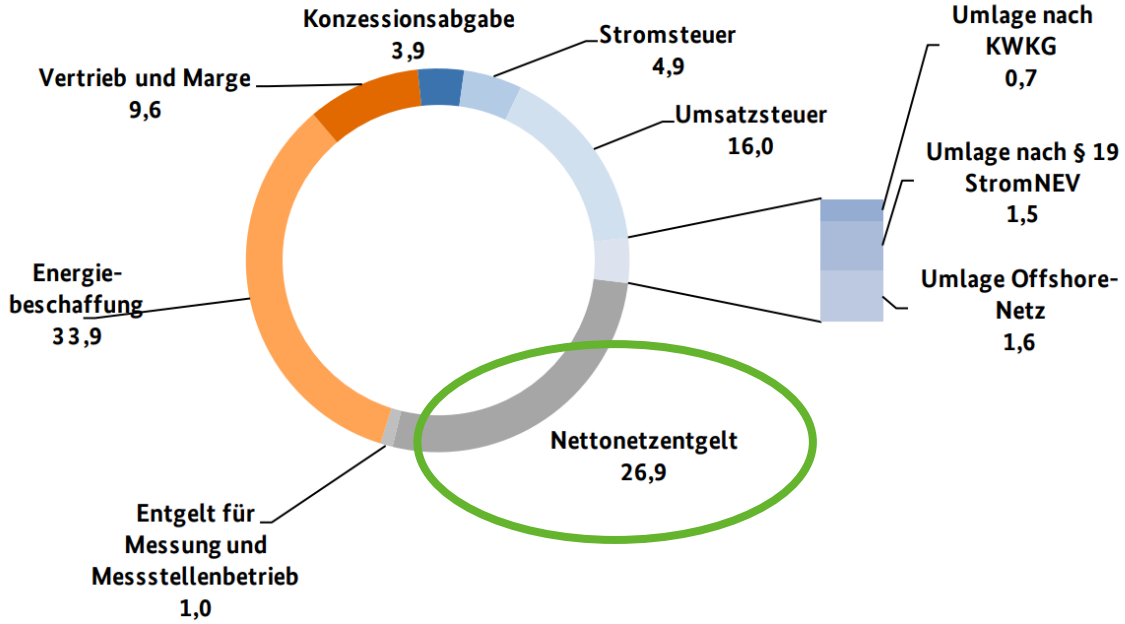
, festgeschrieben werden.
  - Achtung: Wenn im Schritt 1. die Angaben korrigiert werden, werden evtl. eingegebene Daten der Folgeschritte gelöscht.
  - In der Livepräsentation werden fiktive Beispielwerte und Daten verwendet
  - Die gezeigten Beispiele sind auch in der Anleitung zum Onlineportal aufrufbar.

EAM Netz

Bei §14a EnWG stehen nicht variable Strompreise o.ä. im Vordergrund -> Reduzierung der Netzentgelte ist das Mittel

Welchen Anteil vom Strompreis für Haushaltskunden haben Netzentgelte?

Strom: Aufteilung des Einzelhandelspreisniveaus für Haushaltskunden für das Abnahmeband ab einschließlich 2.500 bis 5.000 kWh pro Jahr zum 1. April 2024 (über alle Vertragskategorien mengengewichteter Mittelwert, Band III, Eurostat: DC)
in Prozent



Quelle: *Monitoringbericht 2024 | Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen und Bundeskartellamt*

EAM Netz

Für steuerbare §14a-Anlagen gelten reduzierte Netzentgelte

Modul 1: Pauschal

- Kundenkreis: Alle Kunden in der NS
- Messkonzepte: Keine spezifischen Voraussetzungen
  → kein weiterer Zähler erforderlich
- Default-Modul, falls keine abweichende Wahl durch Kunde

→ Ungefähr 20 % Ersparnis unabhängig vom Stromverbrauch

Modul 2: Prozentual

- Messkonzepte: Zweiter Zähler für SteuVE erforderlich

Berechnungsmethode für Reduzierung (Beispiel):

→ Reduktion des Arbeitspreises auf 40%
→ Zählergrundpreis entfällt für 2. Zähler
(gilt auch bei Kaskadenschaltung)

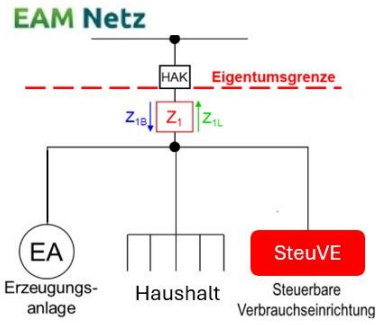
(Anreiz-)Modul 3: Zeitvariabel

- Kundenkreis: Optional von SLP-Kunden mit Modul 1 wählbar
- Saisonale Differenzierung möglich, in mind. zwei Quartale pro Jahr anzuwenden

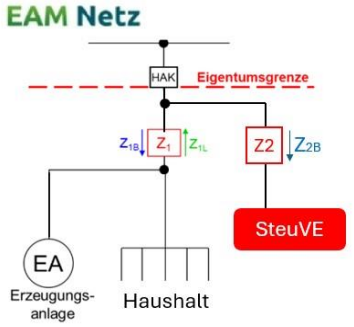
- Drei Tarifstufen, HT in für mind. 2h / d

Drei Preisstufen (Arbeitspreis) 2025:
- Standardtarif (ST): 6,64 ct/kWh
- Hochlasttarif (HT): 12,75 ct/kWh
- Niederlasttarif (NT): 1,99 ct/kWh

Modul 1 oder
Modul1 + Modul3 (nur mit intellegentem Messsystem)
SteuVE und Haushalt hinter einem gemeinsamen Zähler (PV-Anlage optional)

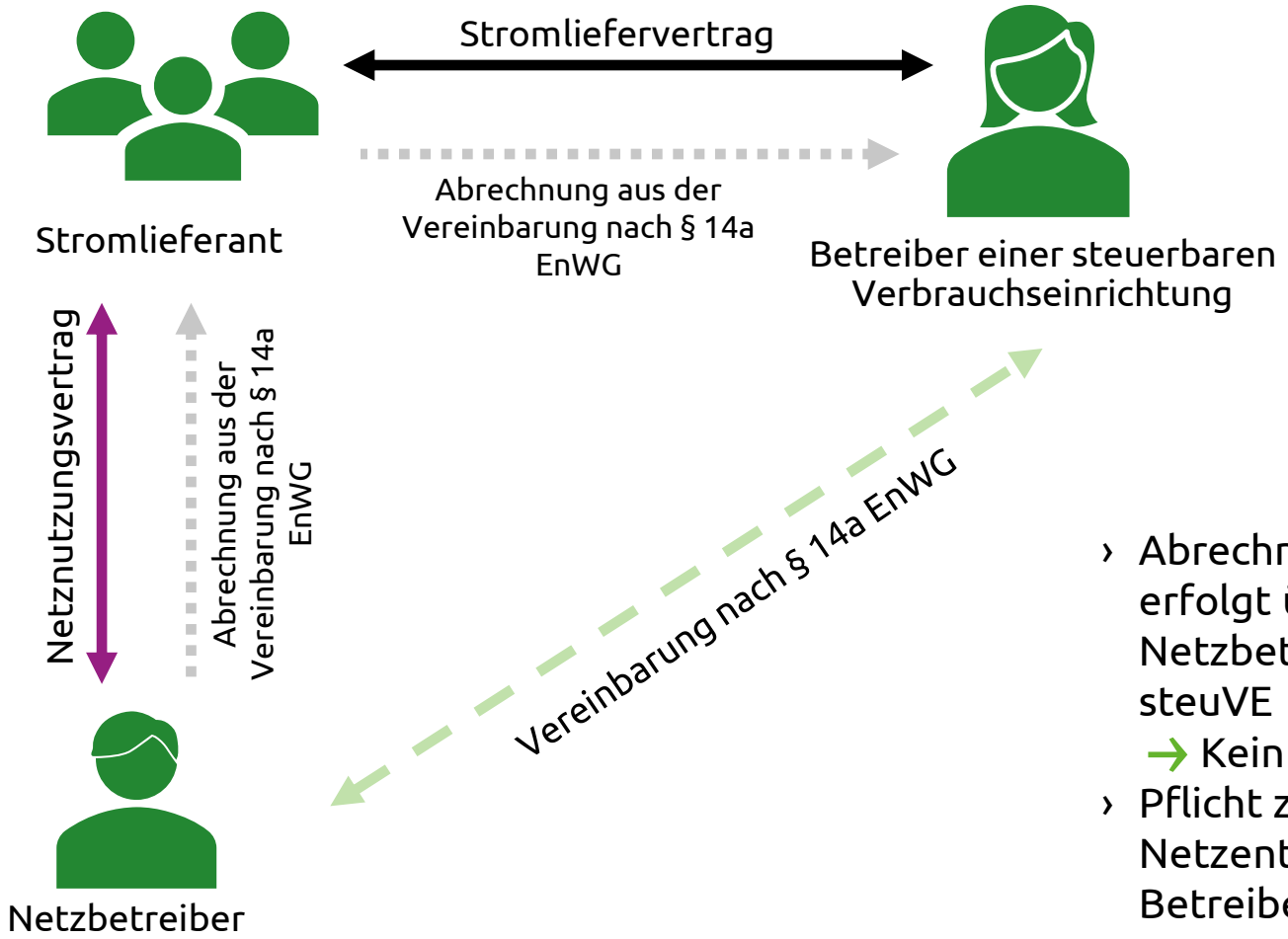


Modul 2
SteuVE und Haushalt parallel an getrennten Zählern (PV-Anlage optional)



EAM Netz

Herausforderung Vertragsbeziehungen – all inclusive Vertrag



! Bei einem Aufbau von Kaskadenschaltungen (z.B. für Modul 2) muss immer eine Klärung zwischen Kunde und Stromlieferant erfolgen.

- Abrechnung der reduzierten Netzentgelte erfolgt über bestehende Struktur zwischen Netzbetreiber – Stromlieferant – Betreiber von steuVE
  → Kein neues Abrechnungsverhältnis
- Pflicht zum transparenten Ausweis der Netzentgeltreduzierung auf der Rechnung des Betreibers der steuVE

EAM Netz

Was macht die Netzentgeltmodule für §14a so besonders?

Modul 1: Pauschal

- Default-Modul, falls keine abweichende Wahl durch Kunde
- Pauschaler Gutschriftsbetrag wird in der Netznutzungsabrechnung zwischen Netzbetreiber und Lieferant abgerechnet
  -> Energieverbrauch der steuVE ist nicht relevant
- pauschale Netzentgeltreduzierung darf das zu zahlende Netzentgelt nicht überschreiten
- Lieferant muss den Betrag nachvollziehbar auf der Stromrechnung ausweisen

- Gutschriftsbetrag besteht aus:
  - Basis: Einrichtung Steuerbarkeit 80 €/brutto (50 € Kosten iMSys + 30 € Steuerbox)
  - Stabilitätsprämie: 3.750 kWh * SLP-Arbeitspreis * 0,2 (NB-spezifischer Stabilitätsfaktor)

Modul 1 - pauschale Netzentgeltreduzierung (Grundmodul)	Gutschrift [€/a]
steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG	117,03

Modul 2: Prozentual

*Preise der Netzentgelte beziehen auf das Preisblatt Netzentgelte Strom der EAM Netz GmbH gültig ab gültig ab 01.01.2025 bis 31.12.2025 (Stand 18.12.2024)

EAM Netz

Was macht die Netzentgeltmodule für §14a so besonders?

Modul 1: Pauschal

Modul 2: Prozentual

- Zweiter Zähler für steuVE erforderlich
- Betreiber steuVE haben Wahlmöglichkeit das Modul 2, sofern der Verbrauch der steuerbaren Verbrauchseinrichtung separat gemessen und abgerechnet wird
- Wahl muss ausdrücklich vom Betreiber anstelle von Modul 1 erfolgen
- Reduzierung auf 40 % des SLP-Arbeitspreises
- Arbeitspreis Netzentgelte EAM Netz 2025 = 6,64 ct/kWh -> 2,66 ct/kWh

Modul 2 – prozentuelle Arbeitspreisreduzierung[2]	Arbeitspreis (AP) [ct/kWh]
steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG	2,66

*Preise der Netzentgelte beziehen auf das Preisblatt Netzentgelte Strom der EAM Netz GmbH gültig ab gültig ab 01.01.2025 bis 31.12.2025 (Stand 18.12.2024)

EAM Netz

Was macht die Netzentgeltmodule für §14a so besonders?

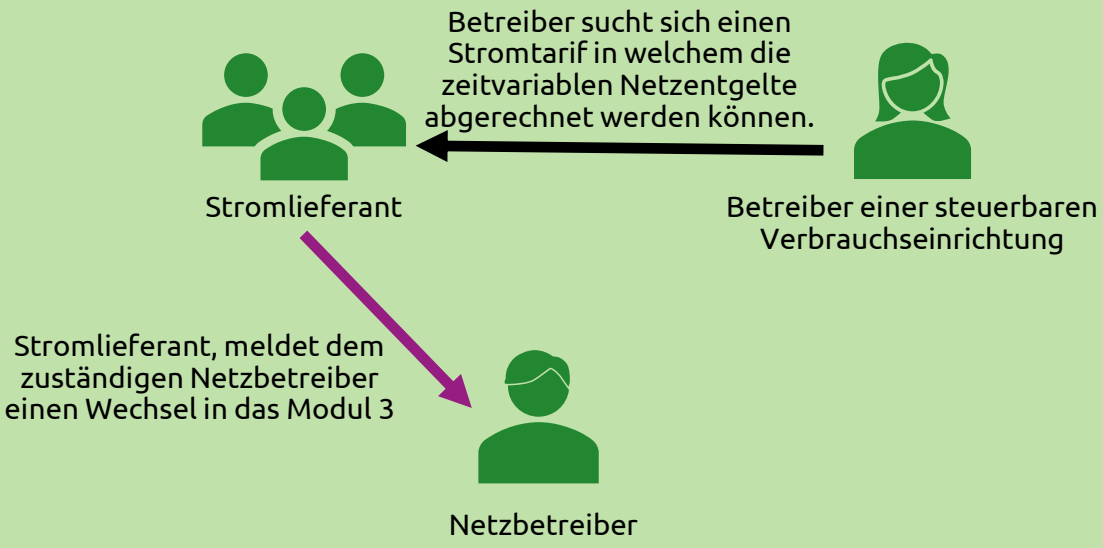
Modul 1: Pauschal

Modul 2: Prozentual

(Anreiz-)Modul 3: Zeitvariabel

- Das zeitvariable Modul kann optional von SLP-Kunden mit Modul 1 gewählt werden.
- Voraussetzung ein intelligentes Messystem ist verbaut
- Modul muss über den Lieferanten beauftragt werden, da Lieferant in der Lage sein muss, die unterschiedlichen Zeitreihen abzurechnen
-

Uhrzeit von	Uhrzeit bis	Tarifstufe	Arbeitspreis [ct/kWh]
23:00	6:00	NT	1,99
6:00	11:00	ST	6,64
11:00	15:00	NT	1,99
15:00	17:00	ST	6,64
17:00	22:00	HT	12,75
22:00	23:00	ST	6,64



*Preise der Netzentgelte beziehen auf das Preisblatt Netzentgelte Strom der EAM Netz GmbH gültig ab gültig ab 01.01.2025 bis 31.12.2025 (Stand 18.12.2024)

EAM Netz

Vielen Dank!

Gibt es Fragen?